



Sammlung Theaterzettel

Ein Wintermärchen

Flotow, Friedrich von

1877-04-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

442. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 108. Montag,



23. April 1877.

Zur Gedächtnisfeier
William Shakespeare's:
Ein Wintermärchen.

Schauspiel mit Tanz in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von F. v. Flotow.

Leontes, König von Sizilien		Herr Hanisch.
Hermione, dessen Gemahlin		Frau Herzfeld.
Mamillius	} beider Kinder	Elise Delant.
Perdita		Fräul. Jente.
Polygenes, König von Arkadien		Herr Herzfeld.
Florizel, dessen Sohn		Herr Jant.
Camillo		Herr Werner.
Antigonus	} sizilianische Hofherren	Herr Jacobi.
Aleomenes		Herr Bauer.
Dion		Herr Stein.
Paulina, Gemahlin des Antigonus		Frau Rodde.
Erste	} Frau Hermione's	Frau Wiczek.
Zweite		Frau Peters.
Lithyrus, ein Schäfer		Herr Pichler.
Mopsus, dessen Sohn		Herr Eichrodt.
Dorkas, Schäferin		Fräul. Schellh.
Autolitus, ein Gauner		Herr Grahl.
Der Älteste eines Gerichtshofes		Herr Knapp.
Oberpriester Apollo's		Herr Ditt.
Kerkermeister		Herr Peters.
Ein Diener des Mamillius		Herr Starke.

Hofleute. Richter. Priester und Priesterinnen. Schäfer und Schäferinnen. Volk. Wachen. Diener u. c.
Schauplatz: Im ersten, zweiten und vierten Aufzuge Syrakus, die Hauptstadt von Sizilien; im dritten eine ländliche Gegend in Arkadien. Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegt ein Zeitraum von 17 Jahren.

Die vorkommenden Tänze arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und dem Corps de Ballet.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Ottiker.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.